

Johann Sebastian  
**BACH**

---

Ihr, die ihr euch von Christo nennet  
You, who the name of Christ have taken  
BWV 164

Kantate zum 13. Sonntag nach Trinitatis  
für Soli (SATB), Chor (SATB)  
2 Flöten, 2 Oboen  
2 Violinen, Viola und Basso continuo  
herausgegeben von Frieder Remp

Cantata for the 13th Sunday after Trinity  
for soli (SATB), choir (SATB)  
2 flutes, 2 oboes  
2 violins, viola and basso continuo  
edited by Frieder Remp  
English version by Henry S. Drinker  
revised by Robert Scandrett

Stuttgarter Bach-Ausgaben · Urtext  
In Zusammenarbeit mit dem Bach-Archiv Leipzig

Klavierauszug / Vocal score  
Paul Horn



---

Carus 31.164/03

Zu diesem Werk liegt folgendes Aufführungsmaterial vor:  
Partitur (Carus 31.164), Studienpartitur (Carus 31.164/07),  
Klavierauszug (Carus 31.164/03),  
Chorpartitur (Carus 31.164/05),  
komplettes Orchestermaterial (Carus 31.164/19).

The following performance material is available:  
full score (Carus 31.164), study score (Carus 31.164/07),  
vocal score (Carus 31.164/03),  
choral score (Carus 31.164/05),  
complete orchestral material (Carus 31.164/19).

# Inhalt

Vorwort	4
Foreword	5
1. Aria (Tenore)	6
Ihr, die ihr euch von Christo nennet	
<i>You, who the name of Christ have taken</i>	
2. Recitativo (Basso)	12
Wir hören zwar, was selbst die Liebe spricht	
<i>We hear what Christ, who is love itself, has said</i>	
3. Aria (Alto)	14
Nur durch Lieb und durch Erbarmen	
<i>Only by our love and true compassion</i>	
4. Recitativo (Tenore)	18
Ach, schmelze doch durch deinen Liebesstrahl	
<i>Ah, with the radiance of love's burning ray</i>	
5. Aria (Soprano, Basso)	19
Händen, die sich nicht verschließen	
<i>Those hands, which are ever uplifted</i>	
6. Choral	27
Ertöt uns durch dein Güte	
<i>Now slay us with your goodness</i>	

## Vorwort

Die Kantate *Ihr, die ihr euch von Christo nennet* zum 13. Sonntag nach Trinitatis ist am 26. August 1725 erstmals aufgeführt worden.<sup>1</sup> Der Kantatentext ist bereits 1715, zehn Jahre früher, erschienen in der Sammlung *Evangelisches Andachts-Opffer* von Salomon Franck, der für viele Weimarer Kantaten Bachs die Texte gedichtet hat. In der autographen Partitur allerdings lassen sich keine Anzeichen älterer Kompositionen entdecken; sie ist durch den flüchtigen Schriftduktus und zahlreiche Berichtigungen hinreichend als Erstschrift erkennbar. Die Kantate ist nach BWV 168 die zweite Kantate des Weimarer Textdichters, die Bach erst in Leipzig vertonte. Dennoch orientiert sich Bach in seiner Gestaltungsweise an einigen der Weimarer Kantaten nach Texten aus dem *Andachts-Opffer*.<sup>2</sup> Der vorliegende Text bezieht sich hauptsächlich auf das Gleichnis vom barmherzigen Samariter des Sonntagsevangeliums; dementsprechend bilden „Barmherzigkeit“, „Erbarmen“ und „wahre Christenliebe“ die zentralen Begriffe des Textes, die Bach wohl zu der kammermusikalischen Einrichtung der Kantate veranlasst haben. Die 2 Traversflöten, 2 Oboen und die Streicher werden in den solistischen Sätzen nicht kontrastierend eingesetzt, sondern entweder im reinen Streichersatz, duettierend oder unisono. Erst im Schlusschoral kommen Chor und vollstimmiges Orchester zum Einsatz.

Der erste Satz, eine von Streichern begleitete Tenor-Arie, beginnt mit einem achttaktigen Instrumentalritornell, dessen anfänglicher Quintschritt abwärts als eine Art melodisches Startsignal wirkt. Sowohl die Thematik des instrumentalen Geschehens als auch die der Singstimme werden von diesem Ritornell bestimmt; lediglich die beiden Abschnitte über „wo bleibt die Barmherzigkeit“ bilden hiervon eine Ausnahme. Statt eines Dacapo wird der Text zweimal vollständig wiederholt, so dass die Arie in zwei ungleich große Teile nach dem Schema A B A' B' gegliedert ist. Das anschließende Seccorezitativ für Bass ist vor allem durch seine Textbezüge interessant: So wird in den Zeilen 2 bis 4 („Die mit Barmherzigkeit ... Barmherzigkeit erlangen“) auf die Bergpredigt Mt 5,7 Bezug genommen und durch ein Arioso musikalisch hervorgehoben; die Zeile „er klopft an unser Herz, doch wirds nicht aufgetan“ spielt auf Mt 7,7 an. Und schließlich beziehen sich die Zeilen zu „Der Priester und Levit...“ auf das Gleichnis vom barmherzigen Samariter (Lk 10,30–37). Im dritten Satz, einer von zwei Traversflöten begleiteten Alt-Arie, bestimmen Seufzermotive des Eingangsritornells das instrumentale Geschehen. Der Alt übernimmt diese Motivik, führt sie aber auf selbständige Weise fort. Auch diese relativ kurze Arie verzichtet auf ein Dacapo, stattdessen wird der zweite Teil in verkürzter Form wiederholt. Wie in der ersten Arie benutzt Bach den Vokaleinbau, das Hineinsingen in das Instrumentalritornell, zur Einheitsgestaltung des Satzes. Satz 4, ein streicherbegleitetes Tenor-Rezitativ, erhält sei-

nen eindrucksvollen, dem Text von der Christenliebe gemäßen Charakter vor allem durch Passagen gleichmäßig fließender Achtel. Das folgende, als *Aria* bezeichnete Duett für Sopran und Bass wird von allen unisono geführten Instrumenten außer der Viola begleitet. Auffallend ist die kunstvoll verschränkte Satzstruktur: Auf das sechstaktige Thema des Eingangsritornells folgt eine Themenumkehrung, die bereits in Takt 2 durch den Continuo angedeutet wird. Auch hier ist die melodische Gestaltung von Instrumental- und Vokalstimmen weitgehend angenähert, so dass der Eindruck eines einheitlichen vierstimmigen Satzes entsteht. Ein zusätzliches Moment der Einheitgestaltung wird durch die kanonische Stimmführung der beiden Singstimmen zu Beginn eines jeden Textabschnitts erreicht, im weiteren Verlauf werden Sopran und Bass jedoch frei weiter geführt. Auch hier verzichtet Bach auf ein Dacapo, sondern wiederholt den Text in gedrängter Form und beendet den Satz mit einer notengetreuen Wiederholung des Anfangsritornells. Ein schlichter Choralatz über die 5. Strophe des Liedes *Herr Christ, der einig Gotts Sohn* von Elisabeth Cruciger (1524) beschließt die Kantate.

Von dieser Kantate sind die autographe Partitur und der originale Stimmensatz erhalten. Beide gelangten über C. P. E. Bach und verschiedene Zwischenbesitzer in die damalige Königliche Bibliothek, heute Staatsbibliothek zu Berlin, Musikabteilung mit Mendelssohn-Archiv.

Eine kritische Ausgabe der Kantate wurde erstmals 1887 von Franz Wüllner in Band 33 der Gesamtausgabe der Bach-Gesellschaft (BG 33) vorgelegt. In der Neuen Bachausgabe ist sie 1958 (Kritischer Bericht 1959) in Band I/21 erschienen, herausgegeben von Werner Neumann.

Für die Erlaubnis zur Edition sei der Staatsbibliothek zu Berlin – Preußischer Kulturbesitz, Musikabteilung mit Mendelssohn-Archiv, gedankt.

Göttingen, im April 2017

Frieder Remp

<sup>1</sup> Datierung nach Alfred Dürr, *Zur Chronologie der Leipziger Vokalwerke J. S. Bachs. Zweite Auflage: Mit Anmerkungen und Nachträgen versehener Nachdruck aus Bach-Jahrbuch 1957*, Kassel 1976, S. 147ff.

<sup>2</sup> Es sind dies die Kantaten BWV 132, 152, 161–163 und 165.

## Foreword

The cantata *Ihr, die ihr euch von Christo nennet* (You, who the name of Christ have taken) was first performed on the 13th Trinity Sunday, 26 August 1725.<sup>1</sup> The text for the cantata had already been published in 1715, ten years previously, in Salomon Franck's collection *Evangelisches Andachts-Opffer*. Franck was the author of many of the texts for Bach's Weimar cantatas. However, the autograph score reveals no traces of older compositions; the perfunctory handwriting and the numerous corrections clearly identify it as the first written record. The present cantata is the second work – after BWV 168 – on texts by the Weimar poet which Bach only set to music in Leipzig. In his compositional approach, Bach nevertheless oriented himself on some of the Weimar cantatas based on texts from the *Andachts-Opffer*.<sup>2</sup> The present text refers mainly to the gospel reading for the Sunday, the Parable of the Good Samaritan; accordingly, the central concepts of the text such as "Barmherzigkeit" (compassion), "Erbarmen" (mercy) and "wahre Christenliebe" (fervent Christian love) probably motivated Bach's chamber-musical scoring of the cantata. The 2 transverse flutes, 2 oboes and strings are not used to create contrast in the soloistic movements; instead, they are either pure string settings, in duet or full-voiced unison. Choir and orchestral tutti are only deployed in the final chorale.

The first movement, a tenor aria accompanied by strings, begins with an eight-measure instrumental ritornello; the opening interval of a descending fifth acts as a kind of melodic starting signal. The ritornello determines the thematic material for both the instrumental accompaniment and the solo voice, with the exception of the two sections on "wo bleibt die Barmherzigkeit" (where can his compassion now be seen). Instead of a da capo, the entire text is repeated twice, so that the aria is structured in two sections of unequal size (A B A' B'). The following secco recitative for bass is particularly interesting on account of its textual references: lines 2 to 4 ("Die mit Barmherzigkeit ... Barmherzigkeit erlangen" (Blest are the merciful for they shall receive mercy) refer to the Sermon on the Mount (Matt. 5:7) and are emphasized musically by their arioso setting; the line "er klopft an unser Herz, doch wirds nicht aufgetan" (He knocks upon our hearts, we turn our backs to him) refers to Matt. 7:7 and finally, the lines on "Der Priester und Levit" (the Levite and the priest) refer to the Parable of the Good Samaritan (Luke 10:30–37). In the third movement, an aria for contralto accompanied by two transverse flutes, the sigh motives from the instrumental ritornello characterize the instrumental accompaniment. The contralto takes over this motive but develops it autonomously. This relatively short aria also forgoes a da capo section; instead, the second section is repeated in an abridged form. Like in the first aria, Bach uses the vocal inserts sung into the instrumental ritornello to create

a unified structure in the movement. Movement 4 is a recitative for tenor accompanied by strings; passages of evenly flowing eighth notes lend it a striking character, appropriate to the text dealing with Christian love. The following duet for soprano and bass is titled *Aria*; it is accompanied by all the instruments except viola in unison. Its elaborately interwoven compositional structure is remarkable: the six-measure subject of the opening ritornello is followed by an inversion of the subject which is already hinted at by the continuo part in measure 2. Also in this movement, the melodic material of the instrumental and vocal parts is largely related, so that the impression of a unified four-part setting is created. An additional unifying effect is achieved by means of canonic entries in the two vocal parts at the beginning of each section of the text; subsequently, however, soprano and bass continue in autonomous melodic lines. Once again Bach foregoes a da capo section, instead repeating the text in condensed form and ending with an exact repetition of the opening ritornello. The cantata closes with an unadorned chorale setting on the 5th verse of the chorale *Herr Christ, der einig Gotts Sohn* by Elisabeth Cruciger (1524).

The autograph score and the original set of parts of this cantata are extant. Both found their way via a number of intermediate owners to the "Königliche Bibliothek," now: Staatsbibliothek zu Berlin – Preußischer Kulturbesitz, Musikabteilung mit Mendelssohn-Archiv.

The first critical edition of this cantata was presented in 1887 by Franz Wüllner in volume 33 of the Bach-Gesellschaft's complete edition (BG 33). In the Neue Bach-Ausgabe, it was published in 1958 (Critical Report: 1959) in volume I/21, edited by Werner Neumann.

Sincere gratitude is expressed to the Staatsbibliothek zu Berlin – Preußischer Kulturbesitz, Musikabteilung mit Mendelssohn-Archiv for the permission to publish.

Göttingen, April 2017  
Translation: David Kosviner

Frieder Rempff

<sup>1</sup> Dated according to Alfred Dürr, *Zur Chronologie der Leipziger Vokalwerke J. S. Bachs. Zweite Auflage: Mit Anmerkungen und Nachträgen versehener Nachdruck aus Bach-Jahrbuch 1957*, Kassel, 1976, pp. 147ff.

<sup>2</sup> The cantatas in question are BWV 132, 152, 161–163 and 165.

# Ihr, die ihr euch von Christo nennet

*You, who the name of Christ have taken*

BWV 164

Johann Sebastian Bach

1685–1750

## 1. Aria

Klavierauszug: Paul Horn (1922–2016)

Archi  
Basso  
continuo

8 Tenore

Ihr, die ihr euch von  
You, who the name of  
Christ

Bc Archi

*p*

12

nen - - net,  
tak - - en,

*f*

16

ihr,  
you,

von Chris - - to nen - - net,  
of Christ - - en,

Au. ...auer / Duration: ca. 17 min

© 20...y Carus-Verlag, Stuttgart – CV 31.164/03

Vervielfältigungen jeglicher Art sind gesetzlich verboten. / Any unauthorized reproduction is prohibited by law.

Alle Rechte vorbehalten / All rights reserved / Printed in Germany / www.carus-verlag.com

...l VC...

Henry S. Drinker

revised by Robert Scandrett

20

wo blei - bet die Barm - her - zig - keit, wo, wo blei - bet die Barm -  
 where can his com - pas - sion now - be seen? where, where can his com - pas - sion

23

her - zig - keit, da - ran man Chris - ti Glie - der ken - - -  
 now be seen, for which Christ's fol - low - ers are well - - -

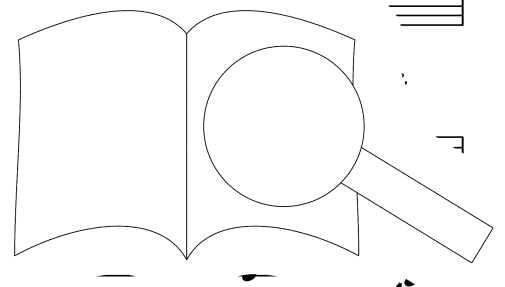
26

29

die ihr euch von  
 who the name of

33

nen - - net, wo b.  
 tak - - en, where can



PROBENPARTITUR  
 Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

37

wo blei - bet die Barm - her - zig - keit, da - ran man Chris - ti Glie - der  
 where can his com - pas - sion now - be seen, for which Christ's fol - low - ers are

40

ken - net, da - ran man Chris - ti Glie - der ken - net?  
 well known, for which Christ's fol - low - ers are well known?

Be Archi

*f*

43

47

Sie ist von  
 Far from you,

*p*

51

all - zu weit  
 too far a - way,

von  
 you,



euch, ach, all - - zu weit. Die Her - zen soll - ten  
 yes, far far a - way. Your hearts should be with

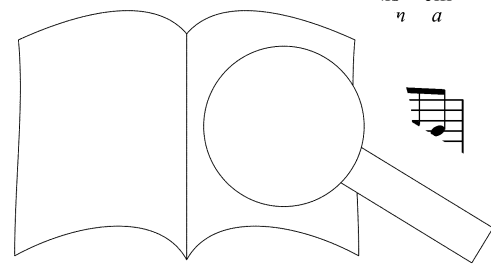
Archi

lieb - reich sein, die Her - zen soll - ten lieb - reich sein  
 love a - glow, your hearts should be with love a - gl

här - ter als ein Stein, die Her - zen s<sub>o</sub> so sind sie här - ter als ein  
 hard - er than a stone, your hearts should t<sub>e</sub> - yet they are hard - er than a

Stein sie här - ter als ein Stein, so sin als ein  
 are hard - er than a stone, but n a

PROBEPARTITUR  
 Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



71

Stein.  
stone.

75

Ihr, die ihr euch von Chris - - to nen -  
You, who the name of Christ have tak -

*p*

79

wo blei - bet die Barm - her-zig-keit, wo  
where can his com-pas-sion now be seen, w' ... Barm - her-zig-keit, da-ran  
pas-sion now be seen, for which -

83

ken - - net, da - ran me ... net?  
well ... known, for which

Bc

87

Sie ist von euch, ach, all - zu  
 Far from you, yes, far too far a -

91

weit. Die Her - zen soll - ten lieb - reich sein, so sind sie här - ter als ein  
 way. Your hearts should be with love - a - glow, yet they are hard - er th a

*p*

95

Stein, so sind sie här - ter als ein Stein, so sind sie här - ter als ein  
 stone, but they are hard - er than a stone, but they are hard - er than a

99

Stein.  
 stone.

103

## 2. Recitativo

Basso

*arioso*

Wir hö - ren zwar, was selbst die Lie - be spricht: Die mit Barm - her - zig - keit den  
 We hear what Christ, who is love it - self, has said: Blest are the mer - ci - ful, for

Bc

Basso continuo

4

Näch - ten hier um - fan - gen, die sol - len vor Ge - richt  
 they shall re - ceive mer - cy; be - fore God's judg - ment ser -

6

her - zig - keit er - lan - wir ach - ten sol - ches nicht! Wir  
 mer - cy - ful - ly ob we give no heed to this! We

9

in Seuf - zer an! Er klopft ; auf - ge -  
 but are un - moved! He knocks icks to

tan! Wir se-hen zwar sein Hän - de - rin - gen, sein Au - ge, das von Trä - nen fleußt; doch  
 him! We see him wring his hands, de - pair - ing, his eyes with tears do o - ver - flow; but

lässt das Herz sich nicht zur Lie - be zwin - gen. Der Pries - ter und Le - vit  
 still the heart un - moved de - clines to help him. The Le - vite and the p

hier zur Sei - te tritt, sind ja ein Bild lieb - lo - ser sie nichts von frem - dem E - lend  
 turn their eyes a - way, the im - age are of love - less they do not see the stran - ger's

w" er Öl noch Wein ins Näc  
 of oil or wine - pour c

### 3. Aria

Flauti traversi  
Basso continuo

Alto

Nur durch Lieb und durch Er -  
On - ly by our love and true com

Bc

Fl

ber gleich, durch Lieb und durch Er -  
God him - self, our love and true com

12

Er -  
com -

bar - men, durch Lieb und durch Er - bar - - men wer - den wir  
 pas - sion, our love and true com - pas - - sion may we be

Gott sel - ber gleich, Gott sel - ber gleich.  
 like God him - self, like God him - self.

sa - ma - ri - ter - glei - che  
 Hearts like Sa - mar - i - tans are

em - den Schmesich schmer  
 by the neigh - bor's sor - row, sor -

PROBEPARTITUR  
 Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

24

- - - mung reich, und sind an Er -  
 in love, filled with pit - y,

26

bar mung reich.  
 rich in love.

28

30

sa - ma - ri - ter - glei - che  
 Hearts like Sa - mar - i - tans are

32

den Schmerz sich schmer  
 the neigh - bor's sor - row, sor

PROBEPARTITUR

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



34

- mung reich, und sind an Er - bar -  
 in love, filled with pit - y, rich

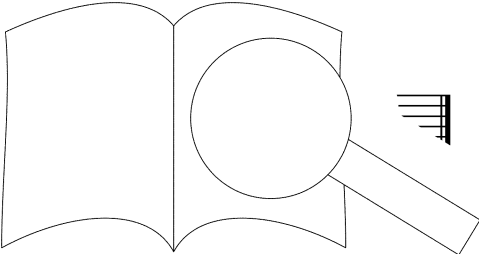
36

- mung, an Er - bar - mung reich.  
 in love, rich, Er rich in love.

38

40

43



PROBEPARTITUR  
 Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

## 4. Recitativo

Tenore

Ach, schmel-ze doch durch dei-nen Lie-bes-strahl des kal-ten Her-zens Stahl, dass  
*Ah, with the ra-diance of love's burn-ing ray, now melt this heart of steel, that*

Archi  
 Basso  
 continuo

*p*

4

ich die wah-re Chris-ten-lie-be, mein Hei-land, täg-lich ü-be, dass mei-nes Näch-ten We-he, er  
*I, with fer-vent Chris-tian love, my Sav-ior, dai-ly strive to heal my neigh-bor's an-guish, who*

7

sei auch, wer er ist, Freund o-der Feind, Heid c. mein eig-nes  
*ev-er they may be, friend or-foe, heathen v-er touch my*

10

Leid zu Her-zen all it Mein Herz sei lieb-reich, sanft und  
*heart, as if it w it My heart be lov-ing, pure and*

13

in mir ver-klärt dein E-b  
*your im-age be re-vealed*

5. Aria (Soprano, Basso)

Tutti

Flauti traversi  
Oboi  
Violini in unis.  
Basso continuo

16

Soprano

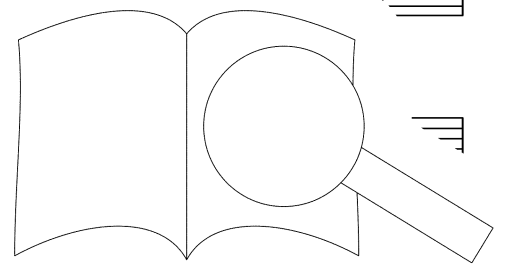
Basso

sich nicht ver -  
are - ev - er up -

Hän - den,  
Those hands,  
Be

21

schlie - ßt, wird der  
lift ed, find the



Him - mel auf - ge - tan, der Him - mel auf - ge - tan,  
 heav - ens o - pen - wide, the heav - ens o - pen wide,

wird der Him - mel auf - ge - tan,  
 find the heav - ens o - pen wide,

Hän - den, die si  
 those hands, which

Bc

schlie - ßen, wird der Him - mel auf - ge - tar  
 lift - ed, find the heav - ens o - pen -

mel auf  
 ens

jt.

with

PROBEPARTITUR  
 Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

Au - gen, die mit - lei - dend  
 Those eyes with tears of pit - y

die mit - lei - dend flie -  
 tears of pit - y flow

flie - Ben, sieht  
 flow - ing by

- Ben, sieht der - Hei -  
 - ing by the Sav

Tutti

Hei - land gnä - dig an, Au - gen,  
 Sav - ior's grace are blest, eyes with

- dig an, mit - lei - dend  
 are blest, tears of pit - y

Bc

die mi - gen, sieht der - Hei -  
 tears of ing by the Sav

- gen, die mit - lei -  
 with tears of pit

PROBEEPARTITUR  
 Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

- land gnä - dig an.  
- ior's grace are blest.

Hei - land gnä - dig an.  
Sav - ior's grace are blest.

Tutti

Her zen, die nach Lie be  
Those hearts, which for love are

zen, die nach  
hearts, which for

Bc

ben, nach  
ing, for

PROBEPARTITUR  
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

Lie - - - - be stre - - - - ben, will Gott selbst sein Her - ze -  
 love \_\_\_\_\_ are striv - - - - ing, God him - self his heart will

- - - - - ben, nach Lie - - - - - be  
 ing, for love \_\_\_\_\_ are

Tutti

ge - - - - - ben,  
 of \_\_\_\_\_ fer,

stre  
 striv \_\_\_\_\_

Gott selbst sein Her - ze selbst sein  
 God him - self his heart will his heart will

\_\_\_\_\_ selbst sein Her - ze, \_\_\_\_\_ sein Her - ze, Gott \_\_\_\_\_  
 \_\_\_\_\_ his heart will of - fer, \_\_\_\_\_ heart will of - fer, God \_\_\_\_\_

Her - z selbst sein Her - ze, will - Gott selbst sein  
 of - fe \_\_\_\_\_ his heart will of - fer, \_\_\_\_\_ his heart will of - fer, God self his

\_\_\_\_\_ Her - ze, Gott \_\_\_\_\_ se  
 \_\_\_\_\_ of - fer, God \_\_\_\_\_ hi

PROBENPARTITUR  
 Evaluation Copy - Quality may be reduced. Carus-Verlag

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert.

Her heart - - - - - ze - ge - - - -  
 will - of - - - -

— selbst — sein Her - - - ze — ge - ben, selbst sein Her - ze — ge -  
 him - self his his heart — will — of - fer; — him - self his heart will — of -

ben.  
fer.

ben.  
fer.

Hän - den,  
Those hands,

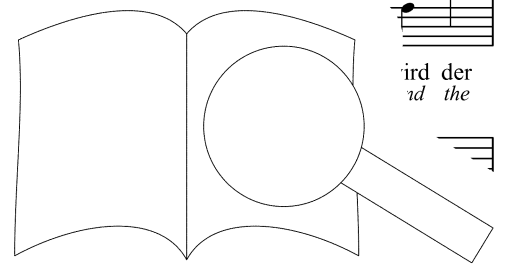
die sich nicht ver -  
 ands, which are - ev - er up -  
 Be

die s:  
which c

Ben,  
ed,

ird der  
id the

PROBEPARTITUR  
 Ausgabqualität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag





wird der Him-mel auf-ge-tan, der Him-mel auf-ge-tan.  
 find the heav-ens o-pen wide, the heav-ens o-pen wide.

Him-mel auf-ge-tan, der Him-mel auf-ge-tan.  
 heav-ens o-pen wide, the heav-ens o-pen wide.

Au-gen, die  
 Those eyes with tears

Au-gen, die mit-lei-dend flie  
 Those eyes with tears of pit-y fle

lei-dend flie  
 pit-y

Hei-land gnä-dig an.  
 Sav-ior's grace are blest.

die nach Lie-be  
 which for love are

and gnä-dig an.  
 ior's grace are blest.

131

Her - zen, die nach Lie - be - stre - ben, will Gott selbst sein  
 Those hearts which for love are striv - ing, God him - self his

ben, will Gott selbst sein  
 ing, God him - self his

Bc

135

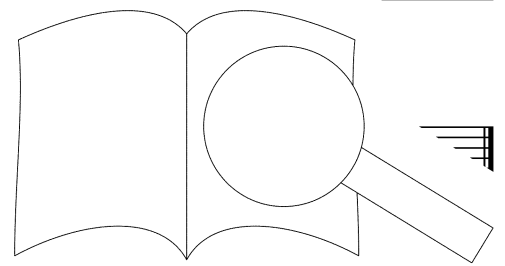
Her - ze ge - ben.  
 heart will of - fer.

Her - ze - ge - ben.  
 heart will - of - fer.

Tutti

140

145



PROBENPARTITUR  
 Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

# 6. Choral

1 (5)

Soprano  
 Er - töt uns durch dein Gü - te, er - weck uns durch dein Gnad! } wohl  
 Den al - ten Men - schen krän - ke, dass der neu le - ben mag } While  
 Now slay us with your good - ness, re - vive us through your grace! }  
 The an - cient man now sick - en, so that the new may live! }

Alto  
 Er - töt uns durch dein Gü - te, er - weck uns durch dein Gnad! } wohl  
 Den al - ten Men - schen krän - ke, dass der neu le - ben mag } While  
 Now slay us with your good - ness, re - vive us through your grace! }  
 The an - cient man now sick - en, so that the new may live! }

Tenore  
 Er - töt uns durch dein Gü - te, er - weck uns durch dein Gnad! } wohl  
 Den al - ten Men - schen krän - ke, dass der neu le - ben mag } While  
 Now slay us with your good - ness, re - vive us through your grace! }  
 The an - cient man now sick - en, so that the new may live! }

Basso  
 Er - töt uns durch dein Gü - te, er - weck uns durch dein Gnad! } wohl  
 Den al - ten Men - schen krän - ke, dass der neu le - ben mag } While  
 Now slay us with your good - ness, re - vive us through your grace! }  
 The an - cient man now sick - en, so that the new may live! }

Oboi  
 Archi  
 Basso  
 continuo

9

hier auf die - ser Er - den, den Sinn und Gdan - ken habn zu dir.  
 here as mor - tals liv - ing, our min' ds, and thoughts be found in you.

hier auf die - ser Er - d' r - gehr - den und Gdan - ken habn zu dir.  
 here as mor - tals liv - ing, and thoughts be found in you.

hier auf die - se, all Be - gehr - den und Gdan - ken habn zu dir.  
 here as mor - tals, and all our - long - ings, and thoughts be found in you.

1

„ den Sinn und all - Be - gehr  
 „ng, our minds and all - our - long

ir.  
 u.



- 1 Wie schön leuchtet der Morgenstern  
 2 Ach Gott, vom Himmel sieh darein  
 3 Ach Gott, wie manches Herzeleid  
 4 Christ lag in Todes Banden  
 5 Wo soll ich fliehen hin  
 6 Bleib bei uns, denn es will  
 Abend werden  
 7 Christ unser Herr zum Jordan kam  
 8 Liebster Gott, wenn werd ich sterben  
 9 Es ist das Heil uns kommen her  
 10 Meine Seel erhebt den Herren  
 11 Lobet Gott in seinen Reichen  
 (Himmelfahrtsoratorium)  
 12 Weinen, Klagen, Sorgen, Zagen  
 13 Meine Seufzer, meine Tränen  
 14 Wär Gott nicht mit uns diese Zeit  
 15 Herr Gott, dich loben wir  
 16 Wer Dank opfert, der preiset mich  
 17 Gleichwie der Regen und Schnee  
 18 Es erhob sich ein Streit  
 19 O Ewigkeit, du Donnerwort  
 20 Ich hatte viel Bekümmernis  
 21 Jesus nahm zu sich die Zwölfe  
 22 Du wahrer Gott und Davids Sohn  
 23 Ein ungefärbt Gemüte  
 24 Es ist nichts Gesundes an meinem Leibe  
 25 Ach wie flüchtig, ach wie nichtig  
 26 Wer weiß, wie nahe mir mein Ende  
 27 Gottlob! nun geht das Jahr zu Ende  
 28 Wir danken dir, Gott, wir danken dir  
 29 Freue dich, erlöste Schar  
 30 Der Himmel lacht! Die Erde jubiliert  
 31 Liebster Jesu, mein Verlangen  
 32 Allein zu dir, Herr Jesu Christ  
 33 O ewiges Feuer, o Ursprung der Liebe  
 34 Geist und Seele wird verwirret  
 35 Schwingt freudig euch empor  
 36 Wer da gläubet und getauft wird  
 37 Aus tiefer Not schrei ich zu dir  
 38 Brich dem Hungrigen dein Brot  
 39 Darzu ist erschienen die Liebe Gottes  
 40 Jesu, nun sei gepreiset  
 41 Am Abend aber desselbigen Sabbats  
 42 Gott fährt auf mit Jauchzen  
 43 Sie werden euch in den Bann tun  
 44 Es ist dir gesagt, Mensch, was gut ist  
 45 Schauet doch und sehet  
 46 Wer sich selbst erhöht  
 47 Ich elender Mensch  
 48 Ich geh und suche mit Verlangen  
 49 Nun ist das Heil und die Kraft  
 50 Jauchzet Gott in allen Lande  
 51 Falsche Welt, dir traue ich  
 52 Widerstehe doch der S  
 53 Ich armer Mensch, ich S  
 54 Ich will den Kre  
 55 Selig ist der M  
 56 Ach Gott, wi  
 57 Wer mich lie  
 58 meir  
 59  
 60  
 61  
 62  
 63  
 64  
 65  
 66  
 67  
 68
- 69 Liebe den Herrn, meine Seele  
 70 Wachet! betet! betet! wachet  
 71 Gott ist mein König  
 72 Alles nur nach Gottes Willen  
 73 Herr, wie du willst, so schicks mit mir  
 74 Wer mich liebet, der wird mein Wort halten  
 75 Die Elenden sollen essen  
 76 Die Himmel erzählen die Ehre Gottes  
 77 Du sollt Gott, deinen Herren, lieben  
 78 Jesu, der du meine Seele  
 79 Gott, der Herr, ist Sonn und Schild  
 80 Ein feste Burg ist unser Gott  
 81 Jesus schläft, was soll ich hoffen  
 82 Ich habe genug  
 - version for Basso (MS) in C minor  
 - version for Soprano in E minor  
 83 Erfreute Zeit im neuen Bunde  
 84 Ich bin vergnügt mit meinem Glücke  
 85 Ich bin ein guter Hirt  
 86 Wahrlich, wahrlich, ich sage euch  
 87 Bisher habt ihr nichts gebeten  
 in meinem Namen  
 88 Siehe, ich will viel Fischer aussenden  
 89 Was soll ich aus dir machen, Ephraim  
 90 Es reißet euch ein schrecklich Ende  
 91 Gelobet sei du, Jesu Christ  
 92 Ich hab in Gottes Herz und Sinn  
 93 Wer nur den lieben Gott lässt walten  
 94 Was frag ich nach der Welt  
 95 Christus, der ist mein Leben  
 96 Herr Christ, der ein'ge Gottessohn  
 97 In allen meinen Taten  
 98 Was Gott tut, das ist wohlgetan  
 99 Was Gott tut, das ist wohlgetan  
 100 Was Gott tut, das ist wohlgetan  
 101 Nimm von uns, Herr, du  
 102 Herr, deine Augen seh  
 nach dem Glauben  
 103 Ihr werdet wein  
 104 Du Hirte Isr  
 105 Herr, gehe r  
 106 Actus  
 die  
 107  
 108  
 109  
 hilf  
 110  
 111  
 112  
 113  
 114  
 115  
 116  
 117  
 118  
 119  
 120  
 121  
 122  
 123  
 124  
 125  
 126  
 127  
 128  
 129  
 130  
 131  
 132  
 133  
 134  
 135  
 136  
 137  
 138  
 139  
 140  
 141  
 142  
 143  
 144  
 145  
 146  
 147  
 148  
 149  
 150  
 151  
 152  
 153  
 154  
 155  
 156  
 157  
 158  
 159  
 160  
 161  
 162
- 132 Bereit die Wege, bereit die Bahn  
 133 Ich freue mich in dir  
 134 Ein Herz, das seinen Jesum lebend weiß  
 135 Ach Herr, mich armen Sünder  
 136 Erforsche mich, Gott, und erfahre mein  
 Herz  
 137 Liebe den Herren, den mächtigen König  
 der Ehren  
 138 Wohl dem, der sich auf seinen Gott  
 139 Wohl dem, der sich auf seinen Gott  
 140 Wachet auf, ruft uns die Stimme  
 141 Liebe den Herrn, meine Seele  
 142 Nimm, was dein ist, und gehe hin  
 143 Wir müssen durch viel Trübsal  
 144 Herz und Mund und Tat und Leben  
 - BWV 147a, reconstr.  
 - BWV 147, Leipzig version  
 148 Bringet dem Herrn Ehre  
 149 Man singet mit Freuden vor  
 150 Nach dir, Herr, verlanget  
 151 Süßer Trost, mein Jesu  
 152 Tritt auf die Glaub  
 153 Mein Gott, wie  
 154 Ich lasse dich  
 155 Der Fried  
 156 Sehet  
 157 Kor  
 158  
 159  
 160  
 161  
 162
- 163  
 164  
 165  
 166  
 167  
 168  
 169  
 170  
 171  
 172  
 173  
 174  
 175  
 176  
 177  
 178  
 179  
 180  
 181  
 182  
 183  
 184  
 185  
 186a  
 187  
 188  
 189  
 190  
 191  
 192
- 193  
 194  
 195  
 196  
 197  
 198  
 199  
 200  
 201  
 202  
 203  
 204  
 205  
 206  
 207  
 208  
 209  
 210  
 211  
 212  
 213  
 214  
 215  
 216  
 217  
 218  
 219  
 220  
 221  
 222  
 223  
 224  
 225  
 226  
 227  
 228  
 229  
 230  
 231  
 232  
 233  
 234  
 235  
 236  
 237  
 238  
 239  
 240  
 241  
 242  
 243  
 244  
 245  
 246  
 247  
 248  
 249  
 250  
 251  
 252  
 253  
 254  
 255  
 256  
 257  
 258  
 259  
 260  
 261  
 262  
 263  
 264  
 265  
 266  
 267  
 268  
 269  
 270  
 271  
 272  
 273  
 274  
 275  
 276  
 277  
 278  
 279  
 280  
 281  
 282  
 283  
 284  
 285  
 286  
 287  
 288  
 289  
 290  
 291  
 292  
 293  
 294  
 295  
 296  
 297  
 298  
 299  
 300

